

Großer Bahnhof für Weltmeister

Richard Sichert aus Rednitzhembach feierte am Ostersonntag 75. Geburtstag



Jubilär Richard Sichert (li.) im Kreise der zahlreichen Ehrengäste.

Foto: oh

Am Ostersonntag feierte Richard Sichert seinen 75. Geburtstag im Kreise von Familie und Freunden. Der Jubilar hat sich auf vielfältige Weise in der Gemeinde Rednitzhembach unverzichtbar gemacht. Unvergessen aber werden seine großartigen sportlichen Leistungen sein. Als Welt- und Europameister wurde er mit den höchsten Titeln dekoriert.

REDNITZHEMBACH – Richard Sichert prägte für die Gruppierung Neutraler Block/Parteilose Wähler drei Jahrzehnte lang die Rednitzhembacher Kommunalpolitik. Von 1978 bis 2008 gehörte er ununterbrochen dem Hembacher Gemeinderat an und setzte sich in dieser Zeit sowohl im Bauausschuss, als auch im Rechnungsprüfungsausschuss für die Belange der Bürgerinnen und Bürger ein.

„Damit gehörtest Du wahrlich zu den tragenden Säulen der Gemeindepolitik“, so 1. Bürgermeister Jürgen

Spahl, der natürlich zu den Gratulanten zählte. Für sein vorbildliches ehrenamtliches Engagement in diesem Bereich wurde Richard Sichert schon im Jahr 1996 die kommunale Dankurkunde überreicht. Doch auch im Rednitzhembacher Vereinsleben war und ist der Jubilar äußerst aktiv. So gehört er seit 1965 dem Soldaten- und Kameradschaftsverein an und erhielt für 25 Jahre Mitgliedschaft bereits 1990 die Treuenadel – da ist es nicht mehr lange hin bis zu 50 Jahren Zugehörigkeit.

„Silbernes Lorbeerblatt“

Auch die Sportschützengesellschaft Rednitzhembach hat Richard Sichert viel zu verdanken – und das nicht nur in sportlicher Hinsicht. Als das Hembacher Gemeindezentrum Anfang der 80er Jahre gebaut wurde, war er maßgeblich an der Planung und dem Bau des Schützenhauses mitbeteiligt. Und als aktiver Schütze des Vereins, dem er nun

schon seit über 50 Jahren angehört, ist er mit höchsten sportlichen Ehren dekoriert – dem Weltmeistertitel als Armbrustschütze. Daneben errang er zahlreiche deutsche Meistertitel und 1975 auch einen Europameistertitel. Für diese herausragenden sportlichen Erfolge gab es 1984 aus den Händen vom damaligen Bundespräsidenten Carl Karstens das „Silberne Lorbeerblatt“.

Seit vielen Jahren ist er passives, das heißt förderndes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Rednitzhembach. Auch im Gesangverein Liederkranz, dem Sportverein, dem Arbeitskreis Heimat und Geschichte und im Diakonieverein ist der Jubilar Mitglied. Zu seinem 75. Geburtstag gratulierten ihm neben Bürgermeister Spahl auch Franz Domichowski für den SKV, Harald Führer für die Sportschützen und Richard Gußner, sowie Robert Biburger für den Neutralen Block/Parteilose Wähler ganz herzlich.